Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

290 (18.10.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Drittes Blatt.

als, dani

rladi

tern

hen:

lmts

bach,

non

Neu-

ngen

nigs:

nach

igen,

heim

nter:

ldorf

ngen

begg,

ters= öfen,

Den toor

ruhe nter:

chrer

ling= ftadt

ftadt

pon

chrer

als thfal,

dar:

bach nach

als

ufen,

als

mady

difal

nach

unga

adh

nach

chuls

als men: 1.)

ιĺ

Dienstag, ben 18. Oftober

Amtliche Gekanntmachung.

In das Sanbelsregifter B Band II D.3. 6 ift eingetragen: Rr. 1. Firma und Gig: Oberrheinifde Thomasphosphat-Berte, Gefellschaft mit beschränkter haftung, Karlsrube. Gegenftand bes Unternehmens: Herftellung und Berfauf von Thomasmehl und ahnlichen Brobuften, wie es zur Förderung des Unternehmens notwendig erscheint und Aufnahme berjenigen Betriebe, wie folche zur Erweiterung des Geschäfts nugbringend sein könnten. Stammfapital: 160 000 M. Gefchäftsführer: Otto UIm, Raufmann, Karlsrube (Direftor). Gefellichaft mit beichränkter haftung. Der Gefellichaftsvertrag ift am 28. August 1904 festgestellt worben. Die öffentlichen Befanntmachungen ber Gesellschaft erfolgen im "Deutschen Reichsanzeiger".

Großh. Amtsgericht III. Karlsrube, ben 12. Oftober 1904.



Eine schöne Kandschrift Kenntnisse Buchführung

doppelt,

Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (verschied. Systeme), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc., à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich Damen und Herren in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule "MERKUR" Karlsruhe

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreisermässigung.

Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft und Prospekt gratis durch den Leiter Paul Glässer.

Unfruf!

Der Allgemeine Svangelisch-protestantische Missonsberein, der zahlreiche durch ganz Deutschland und die deutsche Schweiz versreute Gruppen von Wissonsspreunden zur Einheit zusammenschließt, seiert sein bevorschendes Zentraljahressesch am 1. und 2. November des. Ist. in Mannschein. Unsern badischen Landesverein des Allgemeinen Evangelisch-protestantischen Missonsvereins, der nunmehr zum dritten Mal den Hauptverein bei sich zu Gaste sehen wird, fällt damit die Aufgabe zu, den Missonsfreunden durch tatkräftige Unterstützung ihrer bedeutsamen Bestrebungen eine würdige Aufnahme zu bereiten. Er betrachtet es als Ehrenpslicht, nicht hinter den andern Landesverdänden zurschen, die auf den Zentraljahressessen ihrer Landesgeragen dem werten Gaste eine Chrenzgabe darzubieten psiegen, und wendet sich an seine Freunde landauf und landab mit der herzlichen Bitte, durch Sammlung einer der Bedeutung unseres Landes entsprechenden Shrengabe ihr Missonsinteresse darüben darüben.

Wir erinnern daran, das unser Missonsperein die Heilsbotschaft des Christentums der hochentwickelten

Wiffionsinteresse betätigen zu wollen.

Wir erinnern baran, daß unser Missionsverein die Heilsbotschaft des Christentums der hochentwickelten Heibenwelt des fernen Ostens darbietet in alleinigem Anschluß an das Evangelium Zesu Christi. Er sendet als Wissionare nur akademisch gebildete Theologen und Aerzte aus, die in der Heinat sich in ihrem Beruse bewährt haben. Er wirkt in Japan und China in engster Berbindung mit den dort ansässigen und zuwandernden Deutschen und den Interessen der deutschen Kolonisation. Er gründet deutsche Gemeinden, Schulen und Spitäler und siecht von dieser setzen Basis aus Fühlung mit der dortsgen Heidenwelt zu gewinnen. So dient er den eigenen Landsseuten in der Besessigung, den Fremden in der Ausbreitung des driftlichen Glandens. Sein Wirken wird dankbar auerkannt von Chinesen und Japanern, die ihm stets einen freundlichen Heler und Berater, nie einen in ihren sonstigen Lebensverhältnissen sie meisternden Eindringling gefunden haben, von den Reichsbehörden und nicht zum wenigsten von den evangelischen Kreisen Deutschlands, deren Angehörige in die Fremde ziehend durch unsern Berein bei beutschem Glanden mid deutschen wirden Deutschen Mangehörige in die Fremde ziehend durch unsern Berein bei beutschem Glanden ind deutschen wird.

Wir wenden uns daher an das evangelisch-christliche wie an das vaterländische Bewustsein unserer Landsleute und Missionsfreunde mit der Bitte: Helset das Reich Gottes in Japan und China bauen! — und laßt uns gemeinsam dahin wirken, daß durch Darbietung einer reichen Ehrengabe aus dem babischen Lande die Mannheimer Lagung des Missionsvereins sich für seine Bestrebungen auch äußerlich förderlich und fruchtbar erweisen möge.

Gaben nehmen bie Unterzeichneten gerne entgegen.

Rarlsruhe, im Oftober 1904.

D. Brückner, Stadtpfarrer; Bujard, Geb. Oberfirchemat; Frl. Anna Cron; Ebert, Dekan; Fischer, Hospitchiger; Hommerzienrat; K. Moninger, Branereidirektor; D. Ochler, Krälat; Mapp, Stadtpfarrer; Fran Finanziat Schember; Dr. K. von Stoeffer, Geheimerat; D. Thoma, Prosessor; Bogt, Reallehrer; Beidemeier, Stadtpfarrer; Zimmermann, Obergann, Prosessor; Bogt, Reallehrer; Weidemeier, Stadtpfarrer; Zimmermann, Obergann, Prosessor; Bogt, Reallehrer; Beidemeier, Stadtpfarrer; Zimmermann, Obergann, Prosessor; Bogt, Reallehrer; Beidemeier, Stadtpfarrer; Zimmermann, Obergann, Prosessor; Bogt, Reallehrer; Beidemeier, Stadtpfarrer; Bimmermann, Obergann, Prosessor; Bogt, Reallehrer; Beidemeier, Stadtpfarrer; Bimmermann, Obergann, Brosessor; Bogt, Reallehrer; Beidemeier, Stadtpfarrer; Bimmermann, Obergann, Brosessor; Bogt, Reallehrer; Bogt, Bogt,

- unter Burgichaft der Stadtgemeinde -

nimmt Ginlagen entgegen und verzinft folche ohne Unterschied ber Sohe ber Ginlagen mit 33/4 %. Die Berginfung ber Ginlagen beginnt jeweile 14 Tage nach dem Tage der Einzahlung.

Die Kasse ist - mit Ausnahme Mittwoch - jeden Werktag, vormittags 9-12 Uhr und nachmittage 1/23-6 Uhr, geöffnet.

Der Verwaltungsrat.

Befanntmachung.

Im Konfursversahren über das Vermögen der Wirt Aron Stefan Schmidt Wwe., Elife geb. Eron hier soll mit Genehmigung Großt, Amtsegerichts hier die Schlusverteilung erfolgen.

Bei einem verfügbaren Maffenbeftand M 96,37 werben bie Gläubiger mit Vorrecht, welche fordern welche fordern wicht bevorsteitigten Gläubiger "nichts" erhalten. Karlsruhe, den 17. Oktober 1904.

Der Konfursverwalter: Carl Burger.

Verfauf von altem Metall.

2.1. Im ftäbtischen Magazin Sofienstraße 82 sind 21 860 kg Gutseisen, 1465 kg Schmiebeisen, 2435 Blech

zu verkaufen. Schriftliche Angebote find vorschloffen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Samstag, den 22. Oftober, vormittags 10 Uhr, beim Tiefbauant einzureichen, woselbst die Beding-ungen zur Einsicht aufliegen. Karlsruhe, den 17. Oftober 1904.

Städtifches Tiefbauamt.

Imangs-Versteigerung.

Mittwoch, ben 19. Oftober 1904, nach = mittag3 2 Uhr, werbe ich im Pfandlotal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Bollsstrechungswege öffentlich versteigern:

1 Sefretär, 1 Küchenschrank. Karlsruhe, den 17. Oftober 1904. Liede, Gerichtsvollzieher.

Imangs-Verfteigerung.

Mittwoch, ben 19. Oftober 1904, nachmittage 2 Uhr, werbe ich in Karlsruhe im Pfandlofal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Bollftredungs:

wege öffentlich versteigern: Febern, Blumen, Hüte, Samt, Band, Borten, Betten, Diwans, Tische, Spiegel, Bilber, Kommoben, Schreibtische, Schränke, 4 Warenschränke, 2 Labens tifche, 1 golbene Gerrennabel mit Brillanten, 1 Boli-phon, 150 halbe Bogensteine, 25 Bogensteine, 1 Spiegelschrank, 1 Silberichrank und Verschiedenes. Daran anschließend mit Zusammenkunft Ede Leising: und Gartenstraße: 47 eichene Di 460 tannene Dielen und Bretter. Karlsruhe, den 17. Oftober 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Baden-Württemberg

BADISCHE **BLB** LANDESBIBLIOTHEK

Evang. Franengruppe der Stadtmission.

Mittwoch, ben 19. Oftober, nachmittags 31/4 Uhr, im evang. Bereinshaus, Ablerftraße 23,

- Monatsversammlung

mit Bortrag von herrn Stabtvifar Renner

"Die Stellung der Frau im alten und neuen Testament." Me evang. Frauen und Jungfrauen find herzlich eingelaben.

Wohnungen zu vermieten.*2.1. Bahnhofftraße 34 ist im Querban im 2. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, im Seitenban awei ebenfalls neu hergerichtete Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller sofort billig zu vermieten. Näheres in der Writchast.

Raiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde 2. zu vermieten.

*2.1. Rarl-Wilhelmftrafte 28, vis-à-vis bem

Großh. Fasanengarten, ist eine sehr schöne Parterres wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarbe sosort ober später zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* Luisenstr. 34 ist eine schöne Mansarbenwohnung, 2 Stiegen hoch, 2 Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller, seller auf sofort ober später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock

im 3. Stod. * Luifenftrafte 50 ift eine freundliche Woh nung von 1 Zimmer, Alfon, Küche, Keller sowie Anteil am Trockenspeicher auf sofort ober später zu vermieten. Daselbst ist auch em großes unmöbliertes

Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
*3.1. Steinstraße 11, 4. Stock, ist eine schöne Mansarbenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.
*2.1. Winterstraße 37 ist eine schöne Mansarbenwohnung von 2 Zimmern, Riche und Reller fofort zu vermieten. Raberes bei herrn Schurer im 3. Stock links.

*21. Bismardstraße 29

ber 3. Stod, 7 geräum. Zimmer, Beranda, Baffer-flofett innerhalb, Babekabinett, reichl. Zubehör, fofort flosett innerhalb, Babefabinett, reichl. Zubehör, fo zu vermieten. Räheres Gartenwohnung baselbit. -----

Raiferstraße 167, 3 Treppen hoch,

ift auf 1. Januar 1905 ober später eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Jimmern, Babezimmer, Küche, Keller, Mansarbe und Zugebör, zu vermieten. Näheres daselbst bei F. Reutlinger.

Herrschaftswohnungen.

*3.1. Boedhitraße 9 und 15, fowie Borholiftr. 22 find schöne Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu ver-mieten. Näheres an der Baustelle Boechstraße 17 oder Karlstraße 94, parterre.

Weinfeller,

40 Meter Fläche, ju vermieten. Näheres hirfch-ftraße 4 im 3. Stock, von 11-3 Uhr.

Wohunngs-Gesuch.

Auf 1. April 1905 wird im Zentrum der Stadt (Nähe Marktplat) eine geräumige Wohnung, 6-8 Zummer, teilweise auch für Bureauzwede geeignet, gesucht. Aussichtliche Offerten mit Preisangade unter Nr. 8294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

5.1. Gin freundliches, gut möbliertes Zimmer ift mit ober ohne Benfion fogleich zu vermieten. Räheres Hirschstraße 73, parterre.

Ein einfach möbliertes Zimmer ift an einen en Arbeiter sofort zu permieten. Zu erfragen foliben Arbeiter sofort zu permieten. Bu Karlftraße 37 im 2. Stod bes Seitenbanes.

*2.1. Sebelftraße 4, eine Treppe hoch, beim Marktsplatz, ift ein größeres, fein möbliertes Zimmer an einen befferen Geren zu vermieten.

*2.1. Ginfach möbliertes Zimmer ist per so-fort an einen foliden Arbeiter billig zu vermieten. Räheres Rudolfstraße 27 im 1. Stock.

*2.1. Schützenftrage 73 ift im 2. Stod ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sosort 1. November für Mf. 12 per Monat zu verzwieten. Näheres parterre.

* Ablerstraße 5, eine Treppe hoch, ift ein

empach möbliertes Zimmer

mit guter Pension sofort ober später billig zu vermieten.

Einmöbliertes Zimmer

au vermieten bei Abolf Richheimer junior, Marfgrafenftrage 34.

3immer zu vermieten.
2.1. Zwei schöne, große Zimmer, ineinandergehend,
2 Stiegen hoch, ohne Vis-a-vis, gut möbliert, sind
zusammen ober einzeln sofort ober später zu vermieten, eventuell auch Bension. Näheres Garten-

Zwei hübsch möblierte Zimmer,

bas eine zweisenstrig, bas andere einsenstrig, sind bei kleiner anständiger Familie zu vermieten: Werder-plat 42, eine Treppe.

Möbliertes Manfarbenzimmer.

* Gin möbliertes Manfarbengimmer ift fogleich zu vermieten: Wilhelmftrage 16 im 2. Stock.

Zähringerstraße 26

ift ein gut möbliertes Parterrezimmer fofort zu ver

Blumenftraße 12 2. Gtod ein gut möbliertes Zimmer mit ober ohne Benfion sofort ober auf 1. November zu vermieten.

Ein leeres Zimmer gum Aufbewahren von Möbeln ift sofort ober später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 50 im 3. Stock bes Hinterhauses.

*2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ift an einen ober zwei herren mit ober ohne Vension zu vermieten: Schüßenstraße 57, eine Treppe hoch.

Scheffelstraße 60

ift im 4. Stod rechts ein ichones, gut möbliertes Bimmer an einen befferen herrn ober ein Fraulein für fogleich ober fpater zu vermieten.

In bester Geschäftslage

wefliche Kaiferfrage

ift ein mittlerer Laden — 2 Schaufenfter, Kontor und Magazin —

auf 1. April 1905 zu vermieten. Auf Wunsch 6 Zimmerwohnung.

Abresse zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Zimmer=Gefuch.

* Ein folibes ätteres Fraulein (Räherin) fucht fofort ober auf 1. November ein einfach möbliertes. heizbares Zimmer um mäßigen Preis. Offerten unter Dr. 8299 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

* Junger Berr sucht auf 1. November hübsches, ungeniertes Bimmer mit events. Pension, am liebsten bei einer Familie, wo frangösisch gesprochen wirb. Offerten unter Nr. 8292 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Tüchtiges Buffetfräulein TI 3 findet sofort gute Stelle durch bas Bureau Söfler, Raiserstraße 49.

Mädchen-Gefuch.

* Gefucht zum sofortigen Eintritt ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich fochen kann, zu einer einzelnen Dame. Näheres Schlosplat 16.

*2.1. Auf 1. November wird ein

ordentliches Mädchen in kleinen Haushalt gesucht: Schützenstraße 73, part.

celbständige Köchint, reinlich und zuverläffig, mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Etwas Hausarbeit. Näheres Amalien-straße 79, 2. Stock.

Rindermädden-Gefuch.

Tücktiges, zwerläffiges Mäbchen wird zu einem Ziährigen Kinde und für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 54, 1 Treppe hoch.

Tüchtiges Mädchen

für die Küche, sowie ein anständiges Fränlein zur Beihilse im Servieren sosort gesucht: Kaiser-große 100 H. *2.1.

Ein tüchtiges Mädchen

wird für häusliche Arbeiten auf fofort ober 1. No-vember gesucht: Walbstraße 62, 2. Stock. 2.1.

Stellen finden: Brivatmädden, welche toden tonnen, Bim-mermädden, haus- und Küchenmädden durch

bas Bureau Sofler, Raiferftrage 49.

2.1. Ein einfaches Kinderfräulein ober anch eine Kindergartnerin II. Klasse (nicht unter 20 Jahren), über gute Zeugniffe verfügend, fucht zu ihren zwei Löchterchen (41/4 und 11/4 Sahr alt) per 1. November Frau Andolf Brand, Pforzheim.

Züchtiges, anständiges Wiädmen

für Kuche und Saushalt fofort gefucht: Raifer-ftrage 76 im Laben. Lohn monatlich 20—25 M

Gesucht

auf fofort ein braves, tüchtiges Mäbchen für haus-liche Arbeiten zu kleiner Familie. Näheres Zirkel 30

Mädchen

finden bauernbe Beschäftigung bei

Glitann & Baer, Lachnerstraße 7/9.

Bugfrau.

*2.1. In ber Substadt wird eine guverläffige Frau gum Puten ben Winter über gesucht. Räheres im Kontor bes Tagblattes.

Heizer gesucht.

Gin foliber Beiger, ber möglichft icon Campf-maschine und Linde's Gismaschine bebient hat und gute Zeugniffe ausweisen kann, findet Stelle.

Näheres Brauerei Wilh. Fels, Kriegstraße 148.

2.1.

bie in Farbengeichäften ober Ladfabriten tätig waren, gesucht: Schirmerftrafte 5, Bureau.

Ein junger Bursche von 16-20 Jahren findet lohnende und bauernde Beschäftigung. Raberes Putligftraße 6, parterre.

[2] III.

Ein Anabe oder Wiadhen

wird jum Brotchen austragen gesucht.

tee. erten

eten.

bsten

Tag=

II eau

einer

111

part.

ofort

lien=

ofort hoch.

ifer=

3im=

urd

eine

ren)

ame nber n.

en

1 30

rau

und

ls,

ren,

le

nbe

Eine Röchin,

bie einer besseren Ruche vorsiehen fann und gute Beugniffe besitzt, auch etwas Sausarbeit übernimmt, fucht sofort Stelle. Bu erfragen Leopolbstraße 22.

Rellnerinnen,

junge, tüchtige, Beifochin, jüngere Restau-rationsköchin suchen so fort Stelle burch Fran Bymowski, geb. Kühlenthal, Zähringerstr. 72.

Amme.

* Eine gejunde, fraftige Amme fucht fo Stelle. Bu erfragen Leffingstraße 41, 1. Stod.

Comptoirist,

mit dem Lohns, Alkfords, Krankenkassen, und Jun.s Berficherungswesen bestens vertraut, sucht Stelle als Lohnbuchhalter, Magazinier, Registrator 2c. Gest. Offerten unter Nr. 8295 an das Kontor des Tags blattes erbeten.

Stelle : Gefuch.

*3.1. Berheirateter Mann, 84 Jahre alt, prima Beugn., fucht Stelle als Bureaudiener ober bergl. fferten unter Dr. 8290 an bas Kontor bes Tag-

3wei junge Sausburichen

sowie eine tüchtige Köchin suchen sosort Stellung. Näheres Bureau Fran Gisenlöffel, Markgrafensftraße 40. Daselbst wird auch ein tüchtiges Küchen-madchen bei hohem Lohn gesucht.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mäbchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln fann und soust in ben Handarbeiten gut bewandert ist, sucht nachmittags ober tagsüber Stellung als Kinderfräulein zu größeren Kindern. Bo ? fagt bas Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere, bessere Frau empsiehlt sich im Ausbessern ber Wäsche und Kleiber; auch würde bieselbe für einen Laben arbeiten. Räheres Werberstraße 100 im 2. Stod.

Eine Büglerin

fucht Beschäftigung. Bu erfragen Atabemieftraße 15 im 2. Stod bes Sinterhaufes.

* Eine Aussteuer jum Stiden, welche nicht zu sehr eilt, kann wieber angenommen werben. Näheres Zähringerstraße 27, parterre links. Daselbst werben auch kleine Posten in ober außer bem Hause gestickt.

Eine Person

empfiehlt sich für Sonn: und Feiertage zum Aus-helfen im Servieren. Näheres Schützenstraße 17 im 2. Stod bes Seitenbaues. Ebenbaselhst wird Wäsche jeber Art auf der Bleiche sauber und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Am 12. bs. Mts., nachmittags, wurde eine Brosche — golbener Barren mit Berlen, Rubinen und an den Enden mit Brillanten beseit — auf dem Wege: Jollystraße, Hirlabrücke, Sosiensftraße, Leopoldstraße, Mühlburgertor, Hibbarromenade bis zur hertztraße 4 verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung hertzftraße 4.

Hund zugelaufen.

* Ein junger, ichwarzer Schnauger ift gugelaufen. Mauholen gegen Einrudungsgebühr Berberfir. 28, 1. Stod.

Saus-Berfauf.

8.1. Ein neues, gut rentierendes Sans in ber Sübstadt, worin Käufer mit einem Stockwerf frei wohnt, ift unter günstigen Bedingungen zu berkaufen, auch gegen Bangelände ob. Einfamilienhans zu bertauschen. Offerten unter Dr. 8296 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Sehr gut rentierendes herrschaftshaus mit großem Garten, in der Nähe des Stadtgartens, auch für Engroß-Geschäft passend, ist zu verkausen. Of-ferten unter Nr. 8297 an das Kontor des Tagblattes

[8] !!!.

Saus-Berfauf.

3.1. Ju ber westlichen Kaiserstraße ift ein gut rentierendes Haus mit Laben, für jedes Geschäft passend, zu verkausen. Offerten unter Nr. 8298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Saus-Verkauf.

* Gin gut rentierendes haus in guter Geschäfts-lage bes inneren westlichen Stadtteils ift alsbald au verlaufen. Offerten nur von ernstlichen Lieb-habern unter Rr. 8293 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Bauplätze

in ber Sübstadt, an fertiger Strage, find unter günftigen Bedingungen zu verlaufen. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei noch gang gut erhaltene Bettrofte sowie ein Kilchentisch sind billig zu verkaufen. Zu er-fragen Friedrichsplag 13, 4. Stock, hinterhaus.

Bwei Bettftellen mit Roften, ein Schraut, ein Bafchtijch und fouftiges billig ju vertaufen: Raiferftrage 146, 4. Stock, hotelaufgang.

Politermöbel.

4.1. Eine hochfeine Garnitute.
feibenen Bosamenten, große Auswahl in fertigen Taschen: und Stoffdimans und Sosas, einzelne Betten, sowie Fompl. Aussteuern aus nur bestem Material gearbeitet, werben zu ausnahmsweis billigem Preise abgegeben im Möbelgeschäft von Wilh. Seiter, Sosienstraße 81 b.

Möbel billig zu verkaufen:

Bianino, 2 neue, halbfrazöf. Betten, 1 fompl., wenig gebrauchtes Bett mit Iteil. Roßhaarmatraße, Chiffonniere, Wachtische mit Marmorplatte, Nachttisch, Tische mit gedrehten Füßen, Diwan mit Kameltaschenbezug, Sosa, Kanapee, Steh- und schöne Hängelampe. Näheres Marienstraße 13, narterre

Folgende Gegenstände sofort billig abzugeben: 1 Kahrrad, 2 Blumentische, 3 Waschtsticke, 2 Fautenils, einige Zimmerfühle, 1 lackiertes Waschsommöden mit 2 Schubladen und 2 Türen, 1 Erdöl: und 1 Gasosen, 1 Kopierpresse, 1 Schapirozgraph. Näheres Ablerstraße 22, Querbau, 2. Stock.

Fox-terrier,

4 1/2 Monate alt, männlich, fluges Tier, ift billig zu verkaufen: Schlofplag 4 im 2. Stock.

Geld verloren

wird, wenn Sie nicht vor Berkauf ihres Altmaterials, als: altes Eisen u. fämtl. Altmetalle, alten Gummi, Zeitungen, alte Bücher zo. ihre werte Abreise an mich senben, ba für sämtl. Altzeng höchsten Tages; preis bezahle.

Mohproduktenhandlung

Leon Schwarzenberger, Schützenstr. 73.

Junger herr fucht befferen

Privatmittagtnay.

Offerten unter Nr. 8286 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Studierender

ber techn. Hochschule erteilt Nachhilfestunden in Algebra und Geometrie. Gefl. Offerten unter Dr. 8291 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

*8.1. Dr. philol- erteilt gründlichen
im Französischen, Englischen und Italienischen, per
Stunde Mt. 1.—, zwei Teilnehmer Mt. 1.30.
Spezialfurse für Lehrer und Kausseute. Offerten
unter Nr. 8289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ihre neu eingetroffene Gendung

Goldfische

empfehlen

Aug. Jüngling & CE., Wildbret-, Fifch- u. Geflügelhandlg.,

Telephon 108. 2.1. Sofienftr. 54.

Billiges Geflügel:

1 Post-Korb

ferbisches Geflügel Mt. 8.50,

einzelne Stücke:

ig. Sahnen Mf. 1.60, 1.80, 2.—, ig. Poularden Mf. 2.25 n. 2.50, ig. Enten Mf. 2.75 und 3.—, Welschhahnen Mf. 6.50 n. 7.50 empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber bem Balais Bring Dar.

marrons glaces,

feinste Qualität,

empfiehlt

Soffonditorei Albert Neu. Raiferstraße.

Maronen,

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

italienische, frisch eingetroffen, au haben rob und geröftet an meinen Ständen am Mühlburgertor, Marktplat, sowie an ber Karlftraße, vor bent Hotel "Tannhäuser" und auf bem Berberplat.

> Clemenz Gallazzini, Arenzstrafte 7.

Färberei Kramer

>&&&&&

chem.

Waschanstalt

empfiehlt sich

zum Reinigen u. Färben von

Herbst- und Winter-Garderoben.

Läden:

Kaiserstr. 157, Tel. 1563,

Kaiserstr. 243, Tel. 1943.

F Herdschiffe, 3



und verzinnt, in alte und neue Derbe empfiehlt

Aug. Thümmich,

Gifenwaren-Bandlung, Martgrafenftr. 32 (am Libellplat).

Neuen süßen Mauerwein, sowie neuen Varnhalter und Dürkheimer-Fenerberg

Franz Schmidt, "zum Schlachthaus".

Taschendiwans.

Größte Auswahl. Billigfte Preife. Garantie. Teilzahlung geftattet. Umtaufch gegen alte Ranapees.

Rudolf Brechtel, Schwanenstraße 20.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

6.6.

ersucht um baldige Bestellung der Weihnachtsbestecke.

10. öffentliche Sigung der Generalfynode ber ebangelifch-proteftantifchen Rirche

in Baben im Sigungsfaal ber II. Rammer.

Cagesordnung

auf Dienstag, 18. Oftober 1904, vormittage 9 Uhr.

I. Anzeigen neuer Eingaben. Berichte des Verfassungsausschusses über 1. die Borlage des Evangel. Oberfirchemats (XII.), die Bfarrbesetzungs- und Promotions-ordnung betreffend.

2. ben Antrag ber Evangel. Konfereng (IV.), Abanberung bes § 95 R.B. betreffenb. (Abwechslungsmeife Befegung ber Pfarreien.)

Berichterftatter: Sonig. (Aus der Rarlsruher Beitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 17. Oftober.

Um Samstag ericien Ihre Sobeit bie Bergogin von Medlenburg-Schwerin jum Frühltlich bei den Großberzoglichen Herrschaften. Nachmittags besuchten Ihre Königlichen Hoheiten ber Großberzog und die Großberzogin die Kunftausstellung im Kon-

Um gestrigen Sonntag fand in ber Schloftapelle in Baben ein von hofbiatonus D. Frommel ab-gehaltener Gottesbienst ftatt. Gegen Mittag erhielten gehaltener Gottesdienst statt. Gegen Mittag erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch Seiner Kaiserlichen Hobeit des Großfürsten Michael. An der Frühftlickstafel nahm Ihre Kaiserliche Hoheit die Brinzessen Wilhelm und Ihre Großherzogliche Hobeit die Herzog in von Anhalt teil. Nachmuttags hatte Seine Königliche Hoheit der Großherzzog eine längere Besprechung mit dem Präsidenten des Evangelischen Oberfirchentats D. Helbing und empfing später den Weithischof Dr. Knecht. Gestern abend 7 Uhr 43 Minuten reiste Ihre Königliche Hoheit die Großherzog in, von Seiner Königlichen Hobeit dem Großherzog in, von Seiner Königlichen Hobeit dem Großherzog in, von Seiner

Königlichen Hoheit dem Großherzog zum Bahn-hof gefeitet, nach Berlin ab. In der Umgebung Ihrer Königlichen Hoheit befinden sich die Hofdamen Frein von Adelsheim und Frein von Rot-Oberichloghauptmann Freiherr von Dene d' und Geheimer Kabinetiskat von Chelins.
Deute gegen Mittag besuchte Seine Königliche Hoheit der Großherzog Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, unt Höchstbiefelbe zu Ihrem Geburtstag zu beglückwünichen. Bei dem aur Feier dieses Tages in der Russischen Kirche stattsindenden Gottesdienst waren Ihre Königlichen Soheiten der Großherzag und die Großherzag in durch den Flügeladjutanten Obersten Dürr der Gebekkauntmann non Stadel nertreten

umb ben Schloßhauptmann von Stabel vertreten. Bur Frühstücktafel folgte Seine Königliche Soheit ber Großherzog einer Ginladung Seiner Kaifer-lichen hobeit bes Großfürsten Michael.

Standesbuch-Auszüge.

Cheanfgebote:

15. Oft. Emil Denner von Baben, Fabrifarbeiter

hier, mit Elisabeth Andelfinger von Heiligenberg. Joh. Hurrle von Gaggenau, Mechanifer hier, mit Elisabeth Fittler von Ilbes-15. "

Richard Bahl von Stettin, Wirt bier, mit Elife Schlemmer von bier. Eugen Auer von Strafburg, Fabrifarbeiter 15.

hier, mit Karoline Bagner von Biffingen. Karl Holz von hier, Wagenführer hier, mit Therese hitscheich von Malsch. Andreas Lehmann von Isny, Schneiber hier, mit Luise Hossäß von Göbrichen. 15. "

Geburten:

11. Oft. Margarethe Friederife, Bater Aug. Schnarz, Bufchneiber. 11. " Günter Friedrich, Bater Ernft Haas,

techn. Affiftent.

Rarl Johann, Bater Chrift. Amend, Stallmeister.

Gugen, Bater Josef Sed, Schneiber. Sans Anton Erwin, Bater Will. Nagel,

Lofomotivfülprer. Friedrich Heinrich Wilhelm, Bater Fried. Eöhmann, Diener. Unna Gertrud, Bater Franz Ruschin, 14. "

15. " Feilenhauer. Abolf Gottlieb, Bater Gottlieb Maner, 15.

Blechner. Julius, Bater Julius Bed, Seizer. Baula Thefla, Bater Herm. Abler, Schloffer. Friedrich, Bater Franz Zeller, Blechner.

Tobesfälle: 15. Oft. hermann, alt 9 Tage, Bater herm.

Bollmer, Referveheiger.
Baptist Steinmetz, Obersehrer, ein Ghemann, alt 49 Jahre.
Josef, alt 2 Jahre, Bater Georg Rubloff, Badmeister.

Karl, alt 2 Monate 24 Tage, Bater Karl Diehl, Blechner. Bernhard Menges, Privatier, ledig, alt 16.

84 Jahre. Friedrich, alt 8 Monate 4 Tage, Bater Ludwig Bohlinger, Sattlermeister. Unna Thürer, Büglerin, ledig, alt 22 Jahre. 16.

Beerdigungezeit

und Trauerhaus erwachsener Berftorbenen. Dienstag, ben 18. Oftober 1904: 4 Uhr, Anna Thurer, Büglerin (Butligftraße 11).

Schiffenachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.) Angekommen am 14. Oftober "Gitel Friebrich" in Antwerpen, "Königin Luise" in Reapel, "Prinz Regent Luitpold" in Golombo, "Darmstadt" in Bremerhaven. **Bassiert** am 14. Oftober "Prinzeh Irene" Azoren. **Abgegangen** am 14. Oftober "H. H. Oftober von Plymouth; am 15. Oftober "Olbenburg" von Cybney, "Friedrich der Größe" von Cherbourg.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 15. Oftober. 9. Raub.

Ein Ranbaufall, ber in ber Nacht vom 12, auf ben 13. Juni auf der Landstraße zwischen Karlsruhe und Durlach von dem Marmorfchleifer Jakob Friedrich Rathfelber aus Spielberg und dem Taglöhner Abam Rupp aus Dilsberg an dem Dienstknecht Rothweiler verübt wurde, fand heute sein gerichtliches

An Mittag des 12. Juni war der auf dem Rittnerthof bei Durlach beschöftigte Dienststliches Rachspiel vor dem Schwurgericht.

Am Mittag des 12. Juni war der auf dem Rittnerthof dei Durlach beschöftigte Dienststliches Rachspieler nach Karlsruhe gekommen, um einige Einkäuse zu erledigen. Rach 3 Uhr ging er in die Birtschaft zum "General Degenseld", wo er die zum abend sigen blied und ziemlich zechte. Dort machte er die Bekanntschaft des Rathselder und Rupp, die ihm erzählten, daß sie von Durlach seinen und sium, als er um 11 Uhr nachts ausbrach, um nach Hause ausgen, anschließen. Sie gingen alle drei die Durlacher Allee gegen Durlach. Rathselder und Kupp wohnten aber in Kahrseit nicht in Durlach, sondern in Karlsruhe. Sie hatten sich dem Rothweiler nur angeschlossen, um ihn zu berauben. Als Kothweiler seine Zeche bezahlte, hatten sie gesehen, daß er Silbergeld besaßte, batten sie gesehen, daß er Silbergeld besaßte, batten sie auf dus, nachdem sie auf ihrem Bege das städtische Schlachthaus passiert hatten. Sie schlugen den Rothweiler, der etwas vor ihnen herging, plöglich zu Boden, und Kathselder nahm ihm den Geldbeutel mit 9 M. Anhalt aus der Tasche, während Rupp sich der Uhr des Kothweiler bemächtigte. Beide sprangen dann in die Felder und verschwanden im Dunsel der Racht. Un eine Bersolgung sonnte Rothweiler nicht densen. Er ging zurick nach Karlsruhe und erstattete bei der Bolizei Unzeige. Einige Tage später konnten die beiden Straßene involles Geständnis ab. Das geraubte Geld hatten sie unter sich geteilt und die Uhr für 2 M versett. Von den Geschworenen wurden straßen soch der Geschworenen wurden sie legten sosort ein volles Geständnis ab. Das geraubte Geld hatten sie unter sich geteilt und die Uhr sir 2 M versett. Von den Geschworenen wurden legten sosort ein volles Geständnis ab. Das geraubte Gelb hatten sie unter sich geteilt und die Uhr für 2 M versetzt. Bon den Geschworenen wurden bezüglich beider Angeklagten die Schuldsragen wegen Raubs, aber auch die Fragen nach nildernden Umständen bejaht. Das daraushin erlassene Urteil lautete gegen Rathselder auf 2 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Gbrverlust, gegen Rupp auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust. An jeder Strafe sommen 3 Monate Untersuchungsbatt in Abana. haft in Abzug.

10. Körperverletung mit nachgefolgtem Tobe und Widerstand.

Der lette Fall, welcher ber richterlichen Entscheibung ber Geschworenen in dieser Session unterlag, war die Anklage gegen den 21 Jahre alten Plattenseger Gustav Abolf heuser aus Linkenheim wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und wegen Michaeltschaft.

Diberfiands.

Die Berhandlung dieser Anklage zeigte wieder einmal, aus welch' unbedeutenden Anlässen oft zu dem Messer gegrifsen und in welch' frivoler Beise von demjelden Gebrauch gemacht wird. Der Angeschuldigte, ein rechtsaberricher händelslüchtiger Buriche, bekam am Abend des 25. September in der Birtschaft zum "Strauß" in Linsenheim wegen einer geringsügigen Ursache mit mehreren Bersonen, unter anderen dem Emanuel Ragel von Linsenheim Streit, der nach der Feierabenbstunde auf der Straße sortgesest wurde und in dem sog. "Gäßchen" zu Tätlichkeiten führte. Deu ser zog dabei plößlich sein Messer und verseste dem Emanuel Ragel einen Stich in die Derzgegend, der dessen Lod nach kurzer Zeit herbeiführte. Als Heusen Gemeinderat, den Bolizeidiener und den Hilfspolizeidiener in seiner folgenschweren Tat durch einen Gemeinderat, den Polizeidiener und den Hispolizeidiener in seiner elterlichen Wohnung bald darauf sestgenommen werden sollte, dewassinete er sich mit einer Hade und leistete heftigen Widerstand. Nur mit vieler Mühe gelang die Verhaftung. Den Geschworenen waren zwei Schuldfragen und eine Frage nach mildernden Umständen gestellt. Sie besahten sämtliche Fragen, was die Verurteilung des Angeklagten zu 1 Jahr und 2 Monaten Gesängnis zur Folge hatte.

Mit diesem Falle waren die Sitzungen des Schwurzgerichts sir das IV. Quartal 1904 beendet. Der Vorsigende Landgerichtsdirektor Freiherr von Rüdt entließ die Geschworenen mit Worten des Dankes sir die pssichterauntes in

für die pflichttreue Ausübung ihres Richteramtes in die Heimat.

Termin-Ralender für Berfteigerungen. Dienstag, ben 18. Oftober.

2 Uhr: S. Hifchmann, Auktionator, Fahrnis-Berfieigerung im Auktionslokal Zähringer-ftraße 29.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Bersteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

[4] III.

Regelbahn

ift Freitag abenbe ju vergeben.

ber.

2. auf Eruhe edrich

öhner fnecht tliches

fnecht einige

3 gum

nach brei r und

Roth: uben.

fnecht

aus.

veiler, und In=

bann l ber nicht attete unten Sie

urden

gnis Jahr rluft. mgs:

m fichei= atten=

vegen

ft zu Beise

einer unter traße fein nad) refer ben unen

und

Nühe aren nden ahr wur:

s in

en.

mis:

tger=

rftei=

BLB

Restauration zum goldenen Kopf, 2.1. Martgrasenstraße 49.

Umtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit ber Großhers 30g haben Sich unter bem 13. Oftober d. J. gnädigft bewogen gefunden, dem Chorfänger Abolf Peters am Hoftheater in Wannheim die große goldene Berediensteilte zu verleihen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großberzoglichen Haufes und der auswärtigen Angelegenbeiten vom 14. Oftober 1904 wurden mit Birkung vom 1. Dezember 1904 ab Ober-Postpraftisant Justius Schubnell aus Rastatt in einer Bureausbeamtenstelle I. Klasse bei der Kaiserlichen Ober-Bostbirektion in Karlsruhe und Ober-Postpraftisant Raspar Lösfler aus Kreenheinstetten in einer Ober-Postfreftetterstelle bei dem Postante in Billingen angestellt.

Mit Entschließung Großh. Generalbirektion ber Staatseisenbahnen vom 7. Oktober b. 3. wurde Betriebsfekretär Lubwig Richter in Lörrach aur Berfehung ber Stationsverwalterstelle nach Haagen

Betriebssekretar Friedrich Stephan in Immen-bingen nach Lörrach versetzt. (Karlsr. Stg.)

Settredagerretar griedrich Etephan in Inimenibingen nach Lörrach versetzt. (Karlsr. It.)

Rarlsruhe, 15. Oktober.
Im Monat September 1904 gelangten beim Genoffenschäftsvorstand der Vadischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 555 Unfälle zur Anzeige, wovon 530 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Rebendetriebe, 25 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschäbigt wurden 207 Hälle und an Jahresrenten biesilt 20 300 M. 20 Pf. zur Jahlung angewiesen. In 2 Fällen wurden auf später sestzaulebende Renten Borschußzahlungen im Gesantbetrage von 70 M. geleistet. Unter den 207 Hällen sind 16 Fälle mit töblichem Ansgang und wurden am die Hinterbliebenen Sterbegelber im Gesantbetrage von 800 M. bezahlt, während an 10 Witwen und 12 Kinder Jahresrenten von zusammen 948 M. resp. 753 M. zur Bahlung angewiesen wurden. Im gesamten waren zu Ansanz des Monats September 1904: 17 208 Personen im Rentengenuß; davon schieben im Laufe des Monats September 1904: 17 208 Personen im Rentengenuß; davon schieben im Laufe des Monats September 1904 durch Ginstellung der Renten 241 und durch Tod 22 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges desogen hiernach auf 1. Oktober 1904 — 17 160 Personen Keuten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 397 600 M. — Die Zahl der Källe, in welchen im Laufe des Monats September Cnischäbigungen abgelehnt wurden, betrug 60; in 259 Hällen mußten Menderungen im Kentenbezug vorgenonmen werden. (Karlsr. Ztg.) (Karler. Ztg.)

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Oftober, früh. Lugano wolfenlos 8°, Biarrig dunftig 14°, Niza wolfenlos 11°, Trieft wolfenlos 14°, Florenz bedeckt 15°, Kom bedeckt 18°, Cagliari bedeckt 17°, Brindifi bedeckt 18°.

Weterbericht des Zentralburcaus für Meteorologie und Hod. vom 17. Oftober 1904. Bon einem das Junere Rußlands bedeckenden barometrischen Marimum aus zieht sich heute über das Binnenland hinweg, dis in einem im Südwesten gelegenen zweiten Maximum, ein breiter Rücken hohen Druckes, der eine flache Depression über Südein hohen von Schottland erschienen ist. Das Wetter ist im Norden von Schottland erschienen ist. Das Wetter ist im Norden deutschaftlands meist trüb und regenerisch, im Süden dagegen heiter oder neblig. Mildes und wolfiges Wetter und später Regensälle sind zu erwarten. erwarten.

Witterungebeobachtungen

ber Meteorologischen Station Karlerube.							Schuckert	118.80
Oftober.	Baro- meter mos	Threm m C	Abjol. Frucht	Gendt. in Bros.	Wine	hemmet	Nordd. Lloyd Packetfahrt	106.10
15. 9th. 9 u.	752,1	3,5	5,5	93	N.	heiter	Berlin (Nachbörs	e).
16. Dior. 7 11.	753,3	0,0	4,3	94	NW.	"	Kreditactien	208.90
16. Witt. 2 U.	752,7	11,6	7,5	74	"	bebedt	Disconto-Commandit Deutsche Bank	190.90 227.40
16.96b.9 u.	754,5	6,1	7,0	100	"	heiter	Berliner Handelsges	159.70
17. Mor. 7 u.	756,5	7,7	7,6	98	SW.	bebedt	Dortmunder C	248.50
17. Mitt. 211.	756,1	14,1	8,0	66	"	"	Gelsenkirchener	227.60
Dochfte Temperatur am 15.: 11.2: niedriafte in						Harpener	212.00	
Der darauffolgenden Racht O.O. Rieberichlagsmenge						Hibernia	-	
Des 15.: 0,0 mm,						Boehumer	212.70	
Dochfte Temperatur am 16.: 12,0; niedrigfte in						Baltimore u. Ohioshares	96.10	
ber barauffolgenben Racht 4,5. Rieberichlagsmenge							Tendenz: besser.	

Paris. (Schluss.)

ber barauffolgenden Racht 4,5. Rieberichiagsmenge

Wafferstand bes Mheins am 17. Oft., früh: Echnsterinfel 166, gef. 6, Sicht 218, gef. 8, Magan 342, gef. 1 cm.

Tagesanzeiger.

(Maberes wolle man aus ben betr. Inferaten erfeben. Dienstag, ben 18. Oftober:

Chorprobe au Schickfalstied von Brahms und To deum von Brudner, im Probesaal des Hof-theaters, abends 8 Uhr. Circus Deurn, Bestplatz. Borstellung. Ansang

Coloffeum. Borftellung. Anfang 8 Uhr. Grofth. Konservatorium für Musik. Bortrag des Hern Professor Dr. Arthur Drews, im Saale der Anstalt, nachmittags von 5—6 Uhr. Hoftheater. Doktor Klaus. Ansang 7 Uhr, Ende

St. Bincentiusberein. Generalversammlung im Heim kathol. Geschäftsgehilfinnen, herrenftr. 23, nachmittags 3 Uhr.

Tolographische Kurcherichte 17 Oktober 1904

l elegraphische Kursberichte. 17. Uktober 1904.							
New-York.	1	Berlin (Anfang)-	Frankfurt (Mittags-Börse).			
AtchisTopcka		Kreditactien	209.30	Wechsel Amsterdam.	168.76		
Canada Pacific		Disconto-Commandit . Deutsche Bank	191.40	London	203.35		
Chicago Milw	==	Berliner Handelsges	160.10	Paris	80.975		
DenverLouisv. Nashv	==	Bochumer	213.20	wien	84.90 80.925		
New-York Erie		Laurahütte	249	Privatdiscont	41/8		
" Central		Dortmunder D	214	Nanalagne	16.15		
North. Pacific Southern Pacific	===	Baltimoreu. Ohioshares	96,30	30/o Reichs-Anleihe 81/20/o Preussen	89.30		
Silber	-:-	Tendenz: ruhig.	130	Si 2 o Proposon	101.55		
And the latest the lat	-	Paris (Anfang)	and the same	5% Italiener	103,60		
Wien (Vorbörse	1	3% Rente	97.95	41/20/0 Portugiesen	62.40		
Kreditactien	666.—	4% Italiener	103.90	4% innere Russen	91.85 77.45		
Staatsbahn	643	40/0 Spanier	87.20 86.30	40 Spanier	87.20		
Lombarden	86.20	Türken (unifiz.) Türkenlose	126.50	Oesterr. Goldrente	101.75		
Marknoten Ungar. Goldrente	117.53 119.20	Ottoman	592	Ungar. Goldrente	100.30		
" Kronenrente	97.80	Rio Tinto	1460	Kronenrente .	97.75		
Oesterr. Papierrente	99.88	Warming Count (Aug		Argentinier	43.30		
Silberrente	100.— 452.—	Frankfurt (Anfa Kreditaction	ng).	5% Southern	108.30		
Goldagio		Staatsbahn	138,60	Disconto-Commandit.	91.60 191.—		
Tendenz: still.		Lombarden	17.60	Darmstädter Bank	141		
-Heats be shu as		Disconto-Commandit .	191.20	Schaaffh. Bank	143.50		
London (Anfang	z).	Dresdener Bank Gotthardbahn	153.50	Deutsche » ······	227.50 153.40		
Debeers	178/4	Berliner Handelsges		Badische ,	125,60		
Chartered	11/2	Tendenz: behauptet.		Rhein. Kreditbank	139.60		
Goldfield	68/4	Karlsruher Stadtanle	ihan.	Länderbank	199.30		
Randmines	178/ ₄ 11/ ₃ 63/ ₄ 108/ ₄ 81/ ₂ 1741/ ₄ 843/ ₄	4% v. 1900 unk. bis 1905 101.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Wiener Banky	116.10		
Chicago Milw	1741/4	81/20/ov.1902 unk.bis1907 98.10	DB 98 G	Bank Ottoman	117		
Denver Prefer	848/4	31/20/07.1902 unk. bis1907 98.10 31/20/07.1903 unk. bis1908 98.0	05	Harpener	213.40		
Atchis. Prefer Louisv. Nashv	104 ¹ / ₄ 139 ¹ / ₂	8% von 1886 91.8	50 B.	Gelsenkirchener Laurahütte	228. - 248.75		
Union Pacific	111	30% von 1896		Bochumer	213.—		
Atchis Com	881/8	8% von 1897 90.7	70 hz.	Hibernia			
Frankfurt(Mittags-	Börse).	40 Rhein. HypPfdbr.	102.75	Laurahütte	248.20		
(Schluss.)		40 Rhein, HypPfdbr.		Harpener	212.70		
49/ Baday 1901	104.40	unkündbar bis 1907. 31/2% Rh. HypPfdbr	101.50 96.70	Hibernia Dortmunder C	===		
31/0/0 1902	100	31/20/0 Rh. HypPfdbr.	50.00	Allg. ElektrGesellsch.	228,10		
31/20/0 abgest	99.60	v. J. 1869—1882	00.70	Schuckert	118,60		
31/20/0 m 1. Mark	100	unkündbar bis 1904. 31/20/0Rh.HypPfdbr.1914	96.70	Westeregeln Dynamit	260.— 183.90		
4% Baden 1901	100			Köln-Rottweil	249,90		
30/0 7 1896	.00	Frankfurt (Nachb		Deutsche Waffen- u.	000		
31/20/0 # 1904	100.—	Kreditaction	209.10	Munitions-Fabr Canada	288.—		
50 Amontinior ahe	97.00	Staatsbahn	138.10	Gritzner	215,25		
50 Chinesen 1896	99.40	Lombarden	17.50	Pest.Ung.Commercial-			
41/20/0 9 1898	89.80	Tendenz: ruhig.		BkPfdbr. Ser. 2 u. 3 Pest. Ung. Commercial-			
5% Chinesen 1896 4½% 7 1898 5% Mexicaner 5% 7 1.—III	46.75	Berlin (Schluss	1).	Bk. CommObligat.	Tall 1		
300 20	29.70	31/20/0 bad. Anleihe 1904		Serie 2			
40 Russon V. 1902	91,20	4º/o Baden	04.50 bZB	Ung. Lokaleisenbahn-	10 11		
Türkenlose Türken 1903	128.40 84.10	31/20/0 Reichs-Anleihe. 30/0 B1/20/0 Preuss. Consols.	89.3)	Obligationen Ser. 1 Privatdiscont	40/0		
Pfälz, HypBank	196,50	31/00/2 Preuss Consols 1	101.40		- 10		
Oberrhein. Bank	97	300 9 9	89.30	A 621 TOT 417	100		
Berliner Bank	87.70 106.—		208.80	The state of the s			
Gritzuer	216.50		53.10	100			
Karlar. Maschinenfabr.	250	Nationalbank	25.—				
Edison	222.80 118.80	Berliner Bank Staatsbahn	86.60	of the state of the state of			
Nordd. Lloyd	106.10	Boehumer 2	212.20	The Adapt of the			
Packetfahrt		The state of the s	227.80	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	the Ball		
Berlin (Nachbörn	se).	18% Portugiesen Ser. L.	64	Frankfurt (Abendbörse).			
Kreditactien	208.90	40% Serben	78.60 86.87	Kreditactien	208.90		
Disconto-Commandit	190.90	40 Türken (unifiz.)	86.06	Disconto-Commandit	191,-		
Berliner Handelsges.	227.40 159.70	Turkeniose	126,50	Dresdener Bank	153.50		
Dortmunder C		Banque Ottomane	590	Deutsche Bank	227,30		

the age of the first of the fir	A	
30/9 Portugiesen Ser. 1. 40/9 Serben 40/9 Spanier 40/9 Türken (unifiz.) Türkenlose Banque Ottomane Banque Paris Rio Tinto Randmines Debeers Robinson Eastrand Goldfields Tendenz: unregelm.	64.— 78.60 86.87 86.06 126.50 590.— 1259.— 1259.— 1466.— 246.— 246.— 212.—	Kra Dia Dre Sta Lo Bo Ge Ha La Hi Ita
		Ma

Franklike (Abendborse).			
Kreditactien	208.90		
Disconto-Commandit Dresdener Bank	191,— 153 50		
Deutsche Bank	227,30		
Staatsbahn	138.10		
Bochumer	212.75		
Harpener	223		
Laurahütte	248.70		
Italiener	103.40		
Portugieson	62,40 29,70		
Tendenz: ruhig.	20,10		

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

C. Berner,

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstrasse,

bei der Kaiser-Passage.

Grosse Ausstellung sämtl. Neuheiten in 9 Schaufenstern.

Neue Damen-Kleiderstoffe

in einfarbig und karierten Tuchen, Mk. 175 bis 650 Zibeline und Fantasie-Stoffen

Neue Seidenstoffe für Kleider u. Blusen.

einfarbig, brochiert und kariert . . Mk. 275 bis 575

Neue Kleider- und Blusen-Sammete

in einfarbig, sowie in gemusterten Mk. 225 bis 450 aparten Dessins

Lette Woche! III Onne ? I. ungarischer Circus

=== Festplat (gegenüber ber Festhalle), ==== Beute Dienstag, ben 18. Oftober 1904, abende 8 Uhr.

Grobe fensationelle Vorftellung. Angergewöhnliches reichhaltiges und neues Programm.

Der Bioffop, Serie prachtvoller lebender Photographien. Gin Dreffur-Wunder — 45 Sengfte 45 auf einmal in der Manege vorgeführt. Der armloje Aunstschütze.

In ber Moulin Rouge. — Rote Mihle zu Paris. Amateur-Konfurrenzreiten. Der Babh:Glefant Migi. Die berühmte Benebetti Raba-Truppe. Balger grazibje vom Corps be Ballet, fowie bas ganze große Weltstadtprogramm.

Morgen Mittwoch, nachmittage 4 Uhr, Einmalige Schüler- und Kinder-Vorstellung

Borverkauf bei Herrn M. Seller, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 179 u. 247. — Telephon 1843.

Roos, Rfm. v. Raftatt.

Roos, Kfm. v. Rastatt.

Friedrichshof. Mayer, Rechtspraft. v. Heibelberg.
Schmidt, Kfm. v. Mülheim. Wilke, Kfm. v. Elberfeld.
Münzer, Gerichtsfeft. m. Frau v. Hagerloch. Keller,
Kfm. m. Frau v. Donaueschingen. Gramer, Oberingen.
v. Cöln. Bfaff, Kfm. v. Nedargemünd. Merk, Kfm. v.
Heilbronn. Gottschald, Kfm. v. Dusselborf. Stürmer,
Kfm. v. Straßburg. hibig, Stadtpfarrer v. Mannhelm.
Geisendörfer, Kfm. v. Saaz.
Geist. Haesse, Kfm. v. Dresben. Schenk, Kfm. v.
Preslau. Schreeber, Kfm. v. Dresben. Schenk, Kfm. von
Schmalfalben. Raupp, Forstalfesser v. Baben-Baben.
Baur, Kfm. v. Stuttgart. Weng, Briv. v. Abelsheim.
Jaser, Kfm. v. Kurnberg. Stöser, Priv. v. Endingen.
Rießen, Kfm. v. Tassel. Schwaiger u. Deigis, Kfl. von
München. Spölgen, Kfm. v. Düren. Deutgen, Kfm.
v. Mannheim. Weinerk, Kaufm. v. Oresben. Müller,
Kaufm. v. Csaarbrüden. v. Mannheim. Beinert, Raufm. v. Oresben. Muller, Raufm. v. Efcwege. Babrn, Raufm. v. Saarbruden. Schubbe, Rfm. v. Budholz. Kraemer, Rfm. v. Mainz. Scheibler, Kam. v. Budbolz. Kraemer, Kim. v. Mainz. Scheibler, Kaufm. v. Mürnberg. Neunhöfer. Kaufm. v. Stuttgart. Brand, Kim. v. Berlin. Gring, Kim. v. Berlin. Goldener Karpfen. Ottmann, Kaufm. v. Bergzabern. Stud, Kim. v. Mannheim. Elsenbaft, Kim. v. Gunderscheim. Edeles, Kim. v. Hamburg.
Goldener Ochsen. Kanert, Privat. v. Berlin. Flemmig, Kim. v. Gießen.

Erbpring. Bolf, Raufm. v. Wiesbaben. Didhoff, Raufm. v. Baberborn. Bauer, Briv. m. Fam. v. Baris.

Levy, Reigenbaum, Wagner u. Bellinger, Rfl. v. Berlin.

Graf v. Schulenburg, Sauptm., u. Schlefinger, Afm. v. Frantfurt. B oner, Raufm. v. Neugeredorf. Reumann, Kim. von Wien. Daey, Afm. von Kiel. Gull, Brof. m. Frau v. Zürich. Ballni, Kaufm. v. Bürzburg. Ayel, Afm. v. Caffel. Bieper, Afm. von Lübenscheit.

Europäischer Sof. Friedmann, Kfm. v. Mann-heim. Lichtmann, Kaufm. von Sedzisow. Weintraub, Kaufm. v. Leipzig. Belz, Kaufm. v. Kurnberg. Wert-heimer, Schulkandibat v. Harbeim. Danemark, Dr. med. v. Berlin. Moll, Schuhmacher v. Schw.-Hall.

Flemmig, Kim. v. Gießen.
Goldene Traube. Berthold, Rechtspraftisant v. Freiburg. Frau Dieterich, Rentnerin v. Worms. Platz, Kim. v. Suntgart. Frl. Gierich, Buchhalterin v. Pforzebeim. Birstein, Kaufm. v. Hannover. Frau hermann und Frau Baumeister, Handl. v. Hattenleiheim. Dreßel, Kim. v. Nürnberg. Schwarzschild, Kaufm. v. München. Fint, Lehrer v. Bucken. Brettenberger, Oberinspettor v. Straßburg. Thalleid, Kaufm. v. Bobenheim. Bauer, Roch v. Mergentheim. Groß, Beamter v. Kehl. Baber, Beamter v. Kreiburg.

Roch v. Bergentheim. Groß, Beamter v. Recht. Davet, Beamter v. Freiburg.

Grüner Dof. Reuberger, Beder u. Kehrer, Kfl. v. Frankfurt. Seefels, Kfm. v. Langenschwalbach. Deiermann, v. Bargen, Leonhard, Kfl., u. Cornelius, Stud. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Duffelborf. Keppler, Kfm. m. Frau v. Biel. Rübt, Kfm. v. Treebem. Frl. Busch, Brivat. v. Bristol. Nidel, Kfm. v. Remscheid. Bauer, Brivat. v. Briftol. Ridet, Kim. v. Remicheib. Bauer, Kim. v. Ravensburg. Kunze, Kim. v. Dresben. von Berkefeld, Hauptm. m. Frau v. Lahr. Lichtenauer, Kim. v. Difenburg. Stellwag, Kaufm. m. Ham. v. Gwund. Steinhaus, Kim. v. München. Graf, Kim. v. Grefetb. Kanfel, Armbrufter, Kfl., u. Glanz, Ing. m. Frau von Stuttgart. Gög u. Montfort, Kfl. v. Mannheim. Dietrich, Kim. v. Hanau. Bulich, Baurat, Bernick, Dr. mod., u. Lemmel, Stadtrat v. Pojen. Levbold, Geschäftsführer v. Obertsroth. Kloh, Kausm. m. Sohn v. St. Quirini. Koch, Kim. m. Krau v. Pforzheim. Müller, Kim. m. Krau v. Straßburg. Meier, Kim. v. Bremen. Rim. m. Frau b. Strafburg. Meter, Afm. v. Bremen. Rlein, Rim. m. Frau b. Stuttgart. Feiftforn, Archit. v. Des. Frau Rettor Sader m. Fam. v. Rufel. fang, Kfm. v. Elberfeld. Anisper, Kaufm. v. Dremen. Deife, Kfm. v. Mühlhaufen. Willmann, Kfm. v. Offens burg. Rilling, Ingen. v. Gaisburg. Behr, Kfm. von Mainz. Ullmann, Kfm. v. Colmar. Beiß, Kfm. m. Maing. Ullmann, Rim. v. Colmar. Be Frau v. Salle. Geiß, Rim. v. Floreheim.

Die Annehmlichkeiten eines Dauerbrandofens

lernen Sie erst dann in vollem Maasse kennen, wenn Sie darin unsere

Hochprima Anthracitkohlen "Bois Communal"

verwenden. Wir garantieren schlackenfreies und geruchloses (weil schwefelfrei) Aufbrennen, grosse Heizkraft (8368 Calorien) und geringen Aschenrückstand Preis bei 25 Ztr. direkt von eintreffenden Zechenwaggon entnommen per Ztr. frko. Keller

Körn. 20/35 50/70 (f. irisch. Oefen, backen an 20/50 30/50 Ziel 1 Monat 1.75 der Ausmauerung nicht an) 1.90 netto Kasse.

Zähringerstrasse 110. Gehres &

Prima, nicht russende Eierbrikets für Herd- und Ofenfeuerung, 45 Gramm, leicht anbrennend, Rückstand keine Schlacken, sondern nur wenig weisse Asche, Mk. 1.40 per Ztr. frko. Keller.

Frembe

übernachteten vom 15. bis 16. Oftober.

Raufm. v. Leipzig. Schneiber, Ingen. v. Dillingen. Baumert, Kfm. v. Cobleng. Sprauer, Kfm. v. Rastatt. Buber u. Freusz, Rauft. von Strafburg. Geibe, Kfm. m. Frau v. Bietigbeim. Golle, Kfm. v. Gotha.

Baperifcher Sof. Cagmer, Rutider v. Boriden. Korchtgott, Artift m. Frau v. Brag. Clement, Megger beim. Stere, Malet v. GroßeGuffen. Gruber, Rfm. von Munchen. Bonig, v. Rurnberg. Feige, Schretner v. heibelberg. Dob, Fabr. v. Knittlingen. Juftigatt. v. Mosbach.

Trunger, Monteur v. Bafel. Gregorg, Artift m. Frau

übernachteten vom 15. bis 16. Oktober.

Mite Post. Daubensach, Kausem. v. Gönningen-Kammerer, Ksim. v. Stuttgart. Steigert, Rechnungsrat v. Schafshausen. Stutter, Ksim. v. Honden. Schone u. Thomas, Sergeanten v. Lucies, Gendarm Kauser. Keul, v. Defeirch. Mengendvers, Krivat. v. Rew-Dork. Keul, Fell, Kriv. Reide, Privat. v. Matshausen. Dille, Bauführer v.

Darmftabter Sof. Ludwig, Ctabtpfr. v. B. Baben.

Blant, Kaufm. v. Stodach, Maier, Gew. Lehrer v. Buhl. Maier, Stud. v. Meersburg.

Drei Könige. Dr. Blumel, Rechtspr. v. Sedensteim. Sters, Maler v. Endingen. Dödinger, Monteur v. Kurnberg. Feige, Ingen. v. Frankfurt. Better,

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Mu Her'iden Sofbudhandlung, rebigiert unter Berantwortlichfeit von Ludwig Riegel in Karleruhe.